Förderpreis – Branche Zucker | 2012

PC-gestützter Erlaubnisschein für Arbeiten an elektrischen Antrieben

Müssen unterschiedliche Abteilungen oder mehrere Mitarbeiter gefährliche Arbeiten – auch über mehr als eine Schicht – durchführen, sind verlässliche Informationen, Koordination und Dokumentation unabdingbar. Erlaubnisscheine regeln diese Prozesse. Eine PC-Anwendung der Nordzucker AG, Uelzen, ermöglicht das digitale Verwalten der Scheine.

Über das Intranet des Unternehmens können Mitarbeiter die Erlaubnisscheine anlegen, einsehen oder deaktivieren. Alle Daten werden zentral erfasst und stehen jederzeit zur Verfügung. Der am Rechner erstellte Schein wird ausgedruckt, unterzeichnet und an der Arbeitsstelle hinterlegt. Gleichzeitig wechselt der Status der betroffenen Anlage. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Schein über den Code am unteren Rand des Dokumentes im System deaktiviert und der Betriebsstatus geändert. Doppelt ausgefüllte Erlaubnisscheine werden damit sicher vermieden. Zugleich erhalten alle Beteiligten mehr Transparenz über aktuell freigeschaltete Antriebe.

Der Förderpreis 2012 der Branche Zucker geht an Nils Marwede, der mit der Entwicklung und Einführung des neuen Systems die Abwicklung der Formalitäten vereinfacht und eine zentrale, schnell verfügbare Dokumentation geschaffen hat.

Jahr: **2012**
Kategorie: **Bauarbeiten**
Kontakt: **Nordzucker AG**

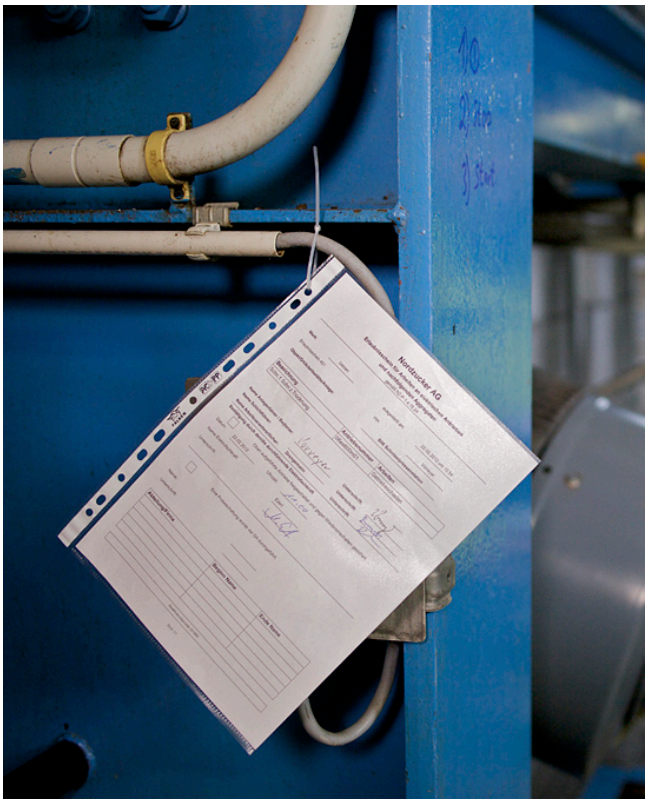
An der Zuckerfabrik 1

29525 Uelzen

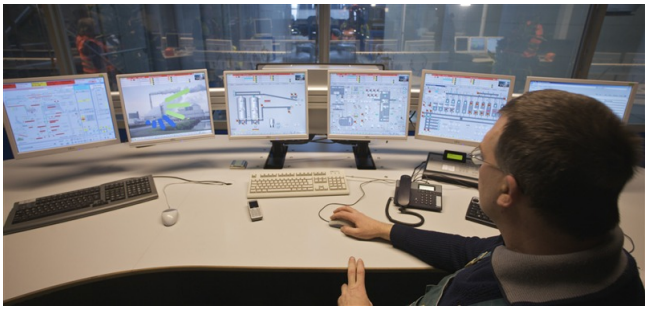
Internet: www.nordzucker.de



Nils Marwede hat gut lachen: Er hat das Arbeiten bei der Nordzucker AG in Uelzen sicherer gemacht.



Der elektronische Erlaubnisschein ist überall im Betrieb abrufbar und erhöht die Sicherheit bei der Koordination gefährlicher Arbeiten und vereinfacht den notwendigen Formalismus.



Die Erlaubnisscheine zentral auf dem Server verwaltet.